

Hotellerie-Obmann Ennemoser begrüßt Beitritt baltischer Staaten zur Hotelstars Union

Utl.: Ab 1.1.2011 erweitern Estland, Lettland und Litauen die europäische Vereinigung der Hotelverbände - Harmonisierte Hotelsterne bieten dem Gast mehr Transparenz =

Wien (TP/OTS) - Ein Jahr nach ihrer Gründung in Prag wird die Hotelstars Union um drei neue Mitglieder erweitert: Ab dem 1. Januar 2011 sind die Hotelverbände der drei baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen ordentliche Mitglieder der Hotelstars Union und werden nun schnellstmöglich die gemeinsamen Kriterien in ihren Ländern einführen. Unter der Schirmherrschaft von HOTREC - Hotels, Restaurants und Cafés in Europa werden sie gemeinsam mit den sieben Gründungsmitgliedern - den Hotelverbänden aus Österreich, Tschechien, Deutschland, Ungarn, den Niederlanden, Schweden und der Schweiz - den nächsten Schritt Richtung harmonisierter Hotelsterne in Europa gehen und damit den Hotelgästen noch mehr Transparenz und zuverlässige Informationen bieten.

Hotelstars Union: derzeit zehn Mitgliedsländer mit rund 18.000 klassifizierten Hotels

Für den Obmann des österreichischen Fachverbandes Hotellerie Klaus Ennemoser ist die Erweiterung eine Bestätigung der von Österreich initiierten europäischen Zusammenarbeit bei den Hotelsternen: "Vor noch etwas mehr als einem Jahr ist jedes Land bei der Hotelklassifizierung für sich alleine gestanden. Sehr zum Nachteil für Verständlichkeit und Akzeptanz der Hotelgäste." Deshalb wolle man den erfolgreichen Weg auch weitergehen. Kent Nyström, Präsident von HOTREC: "Diese Initiative steht ausdrücklich weiteren Ländern in Europa offen, die ebenfalls Anreize zur Steigerung der Qualität und zur Förderung der Vermarktung ihrer Hotellerie setzen wollen." Derzeit repräsentieren die nun zehn Mitglieder der Hotelstars Union bereits einen Markt von knapp 18.000 klassifizierten Hotels und mehr als 150 Millionen Einwohnern.

Bewertet werden Qualitätsmanagement, Wellness und Schlafkomfort

Die gemeinsame Hotelklassifizierung basiert auf insgesamt 270 einzelnen Kriterien, mit denen notwendige Punktwerte gesammelt werden

können. Durch repräsentative Gästebefragungen werden diese Kriterien ständig weiterentwickelt und dementsprechend auf die Erwartungen und Ansprüche der Gäste abgestimmt. Den Erkenntnissen folgend wurden im Kriterienkatalog Schwerpunkte in den Bereichen Qualitätsmanagement, Wellness und Schlafkomfort gesetzt. Die Hotelsterne der Partnerschaft werden zunehmend auch eine Brückenfunktion zwischen dem realen Hotelprodukt und seinem virtuellen Abbild im Internet übernehmen. Erste Akzente in diese Richtung wurden etwa mit Kriterien zur Aussagekraft der Hotel-Homepages und zur Einbindung von Hotel-Bewertungsportalen gesetzt.

Fachverband Hotellerie

Der Fachverband Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich vertritt 18.000 Beherbergungsbetriebe mit 1,05 Millionen Betten. 9.000 Beherbergungsbetriebe sind mit 29.000 geprüften Sternen klassifiziert. Mit 125 Millionen Nächtigungen jährlich legt Österreichs Hotellerie einen wichtigen Grundstein für eine direkte Wertschöpfung im Tourismus von 15,3 Milliarden Euro. Jeder fünfte Vollzeit Arbeitsplatz wird im Tourismus und in der Freizeitwirtschaft generiert.

Alle Informationen und Kriterienkataloge sind auf der Website www.hotelstars.eu der "Hotelstars Union" inklusive Verlinkungen zu den nationalen Verbänden verfügbar. Informationen zur österreichischen Hotelklassifizierung finden sich auf <http://www.hotelsterne.at>

Rückfragehinweis:

Fachverband Hotellerie
Mag. Matthias Koch
Tel: +43 (0)5 90 900 3554
Email: hotels@wko.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11008/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2010-12-14/11:32

141132 Dez 10

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20101214_TPT0001